
Wurzen gelingt 13:2-Kantersieg gegen den SV Borsdorf

2. Tischtennis-Bezirksliga, Staffel 1

WURZEN. In der 2. Tischtennis-Bezirksliga der Männer siegte der TTV 1990 Wurzen II unerwartet hoch mit 13:2 gegen die Gäste vom SV Borsdorf.

Nach dem erfolgreichen Rückrundenauftakt mit drei souveränen Erfolgen galt es für die Wurzen im Kreisduell gegen den benachbarten Tabellendritten aus Borsdorf zu bestehen. Zum Hinspiel (Wurzen ohne oberes Paarkreuz) diesmal jedoch mit anderem Vorzeichen – die Gäste mussten ihre Mitte um Frank Richter und Uli Remler ersetzen. Diesen Vorteil wollten die Muldenstädter in etwas Zählbares ummünzen.

Die Eröffnungsdoppel brachten die Keksstädter 2:1 in Front: M. Seichter/U. Kabus setzten sich gegen Vater-Sohn-Duo D. und B. Morawe 3:0 durch und J. Kabus/Müller mussten eine Viersatz-Pleite gegen Graul/Karl quittieren. Im Dreierdoppel dominierten Heinze/Lenke nach Startproblemen gegen Wandel/M. Morawe (3:1). Zu diesem Zeitpunkt deutete in diesem Spiel noch gar nichts auf einen klaren und spannungsarmen Einzelverlauf hin.

Im oberen Paarkreuz konnten sowohl TTV-Kapitän Michael Seichter (3:1) als auch Jörg Kabus (hauchdünn 3:2) gegen Falko Graul triumphieren. Damit kassierte der beste Liga-Akteur in einem Match genauso viele Niederlagen wie im bisherigen gesamten Saisonverlauf.

Während M. Seichter kein Rezept gegen Daniel Morawe fand (0:3), konnte sich ein in starker Verfassung befindlicher J. Kabus gegen diesen Kontrahenten erfolgreich in vier Runden behaupten. In der Mitte gegen aufgerückte Gäste setz-

ten sich die in aufsteigender Form befindlichen TTV-Cracks Gilbert Heinze und Uwe Kabus je glatt in drei Sätzen gegen Christian Karl durch. Gegen Mario Wandel ließen sie je nur einen Satzverlust zu.

Die Partien im Unterhaus gingen ebenso vollständig zugunsten der dabei favorisierten Gastgeber aus: Jan Müller hielt Marcus Morawe relativ sicher auf Distanz, während Steffen Lenke gegen eben diesen alle Register zum knappen Fünfsatzerfolg ziehen musste.

Gegen Morawe (Nummer 3/Vater Burkhard) mühte sich J. Müller zu einem 12:10-Erfolg im Entscheidungsdurchgang, während S. Lenke diesen souverän in Schach hielt.

Mit einem nie zu erwartenden 13:2-Kantersieg für die Wurzen endete ein desolater Nachmittag für die Borsdorfer. Mit diesen ziehen die Ringelnatzstädter mit nunmehr 16:8-Zählern nach Minuspunkten mit den Parthestädtern (18:8) in der Tabelle gleich.

Und stehen in der nächsten Begegnung beim aktuellen Tabellenprimus Arzberg (20:6) vor einer schier unlösbaren Aufgabe (Hinspiel 4:11).

Punkte Wurzen: G. Heinze, U. Kabus und S. Lenke je 2,5; J. Kabus und J. Müller je 2; M. Seichter 1,5. **Punkte Borsdorf:** D. Morawe 1; F. Graul und C. Karl je 0,5.

Tabelle: 1. SV Arzberg (20:6 Punkte), 2. TTC Großpöna (20:6), 3. SV Borsdorf (18:8), 4. TTV Wurzen II (16:8), 5. LSV Mörtitz (16:8), 6. TTV Marienberg-Leipzig (14:14), 7. Leutzscher Füchse VII (11:17), 8. SG „Clara Zetkin“ Leipzig III (3:25), 9. SV WBG/Medizin Borna (2:28).
